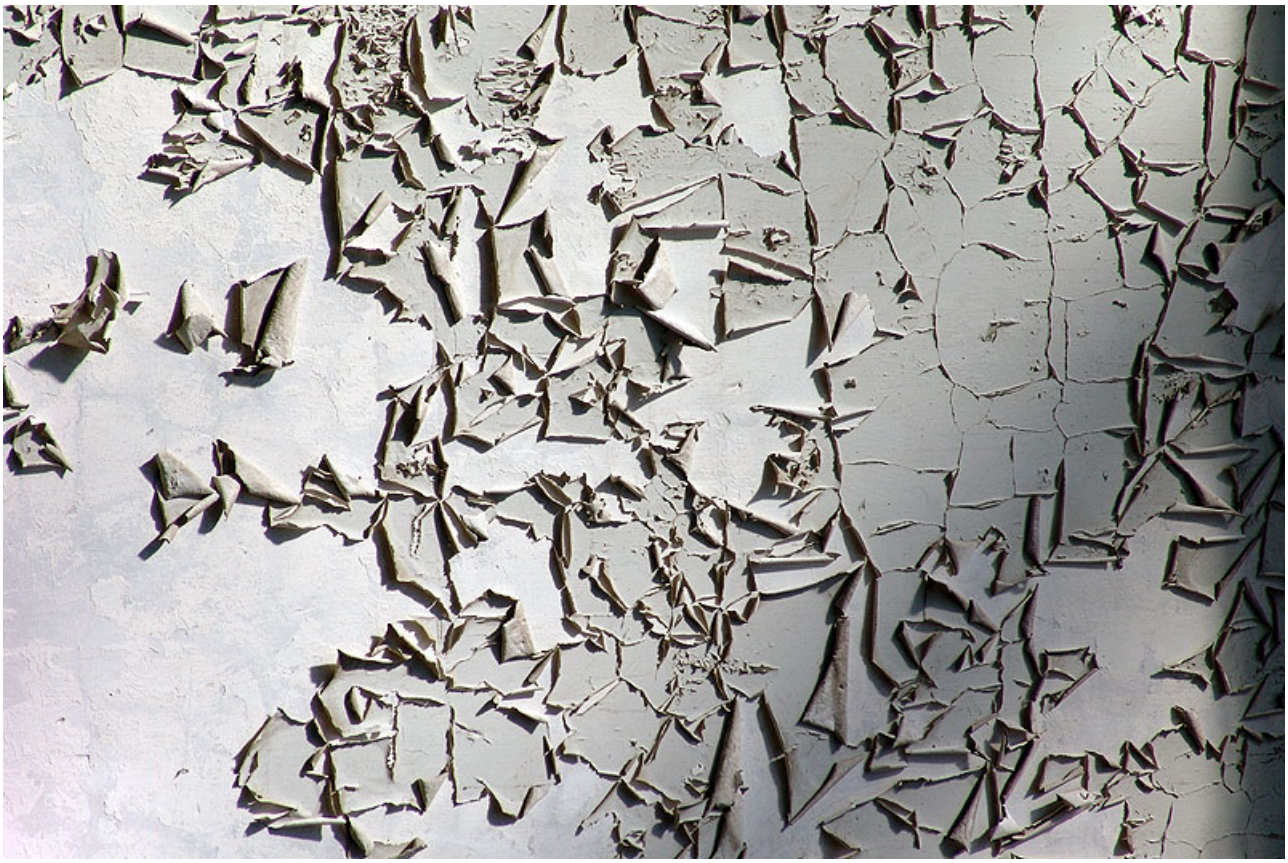
CLASSIC DRIVER

Werk in progress: Baubeginn des 3. Meilenwerks

Exklusive Preview: Classic Driver lädt zur Werkführung nach Böblingen-Sindelfingen. Nach den Meilenwerken in Berlin und Düsseldorf soll im Juni 2009 in der Region Stuttgart das dritte Forum für Fahrkultur eröffnen. Das bislang größte Meilenwerk seiner Art domiziliert auf den Flächen des ehemaligen Landesflughafens. Wir haben die weitläufigen Hallenflächen schon einmal für Sie besichtigt. Die Classic Driver Werksschau - ein standesgemäßer Auftakt für „Opus 3“.

Phantasie! Die braucht es derzeit noch reichlich, wenn man über das Gelände des ehemaligen Landesflughafens in Böblingen-Sindelfingen schlendert. Allenfalls morbider Charme hängt hier zwischen den Türen. Rissig und spröde – ganz so wie die uralte ausgetrocknete Farbe, die von den Mauern platzt. Kaum zu glauben: Hier soll in nur zehn Monaten neues Leben Einzug halten? Scheinbar unmöglich. Doch Martin Halder, geschäftsführender Gesellschafter der Branded Bricks GmbH lässt keinen Zweifel: „Wir sind startklar. Im Juni 2009 eröffnen wir hier das dritte Meilenwerk, Forum für Fahrkultur!“ Und das auf insgesamt rund 25.000 Quadratmetern – ein Mammutprojekt, mithin das größte Meilenwerk seiner Art.



Mit den Meilenwerken in Berlin, welches in 2002 eröffnete, und Düsseldorf haben Martin Halder und sein Team bereits gezeigt, wie die erfolgreiche und behutsame Umwidmung von schon verloren geglaubten Bauruinen zu faszinierenden Begegnungsstätten automobiler Kultur funktioniert. Sind es dort ein ehemaliges denkmalgeschütztes Straßenbahndepot und in Düsseldorf ein denkmalgeschützter Ringlokschuppen, steht nun nicht weniger als die Totalsanierung eines verlassenen Flughafenareals aus den Zwanziger Jahren an – inklusive Terminalgebäude, Hangar und Werfthalle. Alles in allem 20.000 Quadratmeter überbaute Fläche.

Bildlich gesprochen: statt nur einem Bentley Continental Flying Spur könnte auf diesem Areal gleich mehr als eine Vierteljahresproduktion der britischen Großlimousine parken. Hier ist Platz für rund 1.500 Fahrzeuge. Dabei geht es in Böblingen nicht nur um die Totalsanierung der Flächen, sondern auch um die authentische Weiterentwicklung des Baubestandes zu einem Meilenwerk Unikat.

Video:

Den neuesten Flash-Player können Sie hier kostenlos runterladen:
Get ADOBE FLASH PLAYER

Denn wie schon in der Hauptstadt und auch in Düsseldorf, soll auch das Stuttgarter Werk alles rund um das rostigste Hobby der Welt unter einem Dach bieten. Halder: „In Meilenwerken können Oldtimer und Liebhaberfahrzeuge bei professionellen Anbietern ge- und verkauft, restauriert und gewartet werden.“ So hat das Autohaus A. Gohm als erster Mieter im dritten Meilenwerk bereits jetzt Flächen gebucht. Und Martin Halder kündigt weitere namhafte Mieter an – Classic Driver wird über den Fortschritt berichten. Darüber hinaus bieten Dienstleister und Einzelhändler eine breite Angebotspalette. „Die Gastronomie-, Event- und

Clubbereiche sind beliebte Treffpunkte für „Benzingespräche“ zwischen Mietern, Kunden und Besuchern“, so Halder. Damit nicht genug: erstmals ist auch ein eigener Hotelbetrieb mit rund 40 Zimmern im Rahmen einer Meilenwerk-Konzeption geplant. Und eine eigene Meilenwerk-Brauerei, die Wichtel Hausbrauerei, wird in Böblingen zum Ausschank bitten.

Doch wenn man im Spätsommer 2008 durch die staubigen Räume und Flächen stöbert, wird klar: „Bauhaus“ erhält hier eine ganz neue Bedeutung. Die sachlich und aufgeräumt wirkenden Linien der Gebäude sind zwar noch erhalten, die Details aber verlangen immense Aufmerksamkeit und heilsame Handlungen: Leitungen, Schalter, Türen, Beschläge, Fenster, Isolation, Bodenbeläge – praktisch alles bis auf die Grundmauern bedarf des Austausches. „Totalrestauration“ heißt so etwas in der Sprache der Automobil-Sanierer. Federführend tätig ist beim dritten Meilenwerk-Projekt übrigens eine Dame: Nicole Pflüger aus Neu-Ulm betreut mit ihrem

Architekturbüro IDW Architekten unter Leitung der Activ-Immobilien GmbH & Co. KG die gestalterischen Maßnahmen.

In der Draufsicht: die Stuttgarter agieren mit Weitsicht. „Die Meilenwerk-Baumaßnahmen sind eingebettet in eine Gesamtplanung des 1915 begonnenen, 1925 als Landesflughafen ausgebauten und seither ständig erweiterten 80 Hektar großen Areals“, erläutert Martin Halder. Mit bester Infrastruktur und Verkehrsanbindung entstehen hier Büros, Wohnungen, Dienstleistungen und Gewerbe aus unterschiedlichen Branchen auf einer Bruttogeschossfläche von 800.000 Quadratmetern mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 1,5 Milliarden Euro. Das soll insgesamt rund 10.000 Arbeitsplätze auf dem neu konzipierten Flugfeld ansiedeln.

Und woher kommt das Kapital für Werk Nummer drei? „Das Investitionsvolumen des Meilenwerks Region Stuttgart inklusive des Hotelprojektes wird getragen von der Dünkel Investment GbR und wird sich auf rund 20 Millionen Euro belaufen“, gibt Martin Halder Auskunft. „Generalübernehmer ist die Activ-Immobilien GmbH & Co. KG, vertreten durch den Geschäftsführer, Hans-Jürgen Birk.“ Die Branded Bricks GmbH ist ein Unternehmen des Meilenwerk-Initiators Martin Halder. Branded Bricks sorgt durch die Vergabe der Lizenzrechte, durch die Projektkonzeption und durch das Einbringen des Wissens aus der Entwicklung der bestehenden Meilenwerke in Berlin und Düsseldorf dafür, dass auch das Stuttgarter Projekt zu einem Unikat werden wird. Bis dahin allerdings ist es noch ein gutes Stück harte Arbeit. Dann aber gilt: Automobile Faszination frei ab Werk. Für alle, die Benzin im Blut haben.

Meilenwerk Region Stuttgart
Graf-Zeppelin-Platz
71034 Böblingen
www.meilenwerk.de

\[page\]

\[page\]

KEEP OUT
STAFF ONLY
LICHT

OF PLAID
FOOL

\[page\]

Text & Fotos: Mathias Paulokat

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter
Jetzt kostenlos abonnieren!
Galerie

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/werk-progress-baubeginn-des-3-meilenwerks
© Classic Driver. All rights reserved.